

Bachelorstudium

Erziehungs- und Bildungswissenschaft

Kurzinfo

Formale Voraussetzungen:	Matura oder Studienberechtigungsprüfung
Dauer:	6 Semester
ECTS-Punkte:	180
Unterrichtssprache:	Deutsch
Akademischer Titel:	Bachelor of Arts

Dieses Studium ist etwas für mich, wenn ...

- ... ich Interesse und Neugier an gesellschaftlichen Veränderungsprozessen habe.
- ... ich mich für soziale Fragen engagiere.
- ... ich mich für die Förderung von Entwicklungs- und Bildungsprozessen interessiere.
- ... ich offen gegenüber Menschen in schwierigen sozialen und kulturellen Situationen bin.
- ... ich Lese- und Diskussionsbereitschaft mitbringe.

Was lerne ich während des Studiums?

Das Bachelorstudium Erziehungs- und Bildungswissenschaft ist neben der Studieneingangsphase in folgende Pflichtfächer gegliedert: Bildung, Entwicklung und Sozialisation über die Lebensspanne, Forschungsmethoden, Geschichte und Theorie der Erziehung und Bildung, gesellschaftliche und institutionelle Voraussetzungen von Erziehung und Bildung, geschlechterbezogene und interkulturelle Kompetenzen, pädagogische Berufs- und Handlungsfelder und pädagogische Praxis. In diesen Fachbereichen wird eine Einführung in die Theorien und Modelle der Erziehungswissenschaft angeboten; weiters wird der Umgang mit den Methoden der pädagogischen Forschung geübt. Die Reflexion der eigenen Lern- und Bildungsprozesse sowie der gesellschaftlichen Verhältnisse sind ebenfalls Gegenstand des Studiums der Erziehungs- und Bildungswissenschaft.

Neben den Pflichtfächern gibt es gebundene Wahlfächer als Ergänzungsstudien, in denen individuelle Studienschwerpunkte gesetzt werden können. Zur Auswahl stehen die Wahlfächer philosophisches Propädeutikum, Organisation, Personal und Management in Non-Profit-Organisationen, Medienkultur und Medienpädagogik, Psychologische Grundlagen der Erziehungs- und Bildungswissenschaft, Feministische Wissenschaft/Gender Studies und Friedenspädagogik. Darüber hinaus ermöglichen freie Wahlfächer eine individuelle Erweiterung des Studiums.

Was macht das Studium an der Uni Klagenfurt einzigartig?

Im Verlauf des Bachelorstudiums muss eine Praxis im Ausmaß von 450 Stunden absolviert werden. Die Praxis dient dazu, die theoretisch erworbenen Kenntnisse zu erproben und anzuwenden. Aufgrund ihres Umfangs soll sie eine solide Erfahrungsbasis für spätere Berufstätigkeiten in pädagogischen Arbeits- und Handlungsfeldern schaffen. Sie wird von einer Lehrveranstaltung begleitet, im Rahmen derer Erfahrungen und Erlebnisse reflektiert werden können. Die Praxis wird mit dem Verfassen eines „Praxisberichts“ abgeschlossen.

Welche Berufe kann ich nach dem Studium ausüben?

Das Studium bietet eine Berufsvorbildung für die wissenschaftliche Forschung, für Beratungs- und Betreuungstätigkeiten in Schulen und Institutionen im schulischen Umfeld, in sozial-, sonder- und integrationspädagogischen Einrichtungen, im psychosozialen Bereich freier Praxis und in Wirtschaftsunternehmen. Zugleich qualifiziert es für die Mitarbeit in der Aus- und Weiterbildung in Wirtschaft und Verwaltung, in der Erwachsenen- und Berufsbildung und in der Kulturvermittlung und Medienarbeit.

Wen kontaktiere ich, wenn ich weitere Fragen zum Studium habe?

Annelies Fillafer

Raum: 1.2.56
Tel.: +43 (0)463 2700 1202
E-Mail: annelies.fillafer@uni-klu.ac.at

Univ.-Prof. Dr. Stephan Sting

Raum: 1.2.64
Tel.: ++43 (0)463 2700 1221
E-Mail: stephan.sting@uni-klu.ac.at

Studienvertretung: paedagogik@oeh-klagenfurt.at

Infos: <http://www.uni-klu.ac.at/ifeb>